

Statistisches Landesamt
Nordrhein-Westfalen
Bibliothek

STATISTISCHE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

BERICHTE

* H 1 1 - m 8/73

Ausgegeben am 28. November 1973

Die Straßenverkehrsunfälle
in Nordrhein-Westfalen
August 1973

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon (0211) 6 21 81

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).
Preis dieser Ausgabe 1,00 DM — Jahresbezugspreis 6,00 DM — zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Kommentierung der Ergebnisse	4
1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	6
4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden den (ohne Bagatellunfälle) beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften .	6
5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
7. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen	8
8. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	10
9. Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände	12

Vorbemerkung

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei den Unfällen werden unterschieden:

Unfälle mit Getöteten:

Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben in der Zusammenfassung die

Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein.

Neben den Unfällen mit Personenschaden werden registriert:

Unfälle mit nur Sachschaden, hier sind die Bagatellunfälle zu erwähnen; Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten der Sachschaden unter 1 000 DM liegt; die Bagatellunfälle werden nur Zahlenmäßig erfaßt.

Es zählen als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden (Verbleib über 24 Stunden);

Leichtverletzte:

Personen, die sich trotz Verletzung ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen konnten.

Kommentierung der Ergebnisse

Im August 1973 ereigneten sich in Nordrhein-Westfalen 8 498 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 299 Personen getötet und 11 130 verletzt, davon 3 390 so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem wurden von der Polizei 15 753 Unfälle mit nur Sachschaden gemeldet; darunter waren 3 014 Unfälle mit schwerem Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Gegenüber dem Vormonat sind die Unfälle mit Personenschaden um 1 421 oder 20,1 %, die Unfälle mit nur Sachschaden um 665 oder 4,4 % gestiegen, wobei die schweren Sachschadensunfälle um 154 oder 4,9 % abnahmen, die Bagatellunfälle dagegen um 819 oder 6,9 % zugenommen haben. Die Zahl der Verkehrstoten hat sich um 13 (4,2 %) verringert, diejenige der Verletzten aber um 1 231 (12,4 %) erhöht.

Im Vergleich zum Vorjahr (August 1972) wurden im August 1973 insgesamt 3 277 oder 11,9 % weniger Unfälle registriert. Dabei haben die Unfälle mit Personenschaden um 796 (8,6 %), die reinen Sachschadensunfälle um 2 481 (13,6 %) abgenommen. Die Zahl der Todesopfer ist um 72 oder 19,4 %, die der Verletzten um 1 306 oder 10,5 % gesunken.

1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
a) mit Personenschaden			
1972 1. Vierteljahr	16 756	6 137	22 893
2. Vierteljahr	19 588	6 734	26 322
Juli	5 519	2 220	7 739
August	6 922	2 372	9 294
September			
1973 1. Vierteljahr	16 405	5 678	22 083
2. Vierteljahr	18 679	6 781	25 460
Juli	5 082	1 995	7 077
August	6 411	2 087	8 498
September			
b) mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)¹⁾			
1972 1. Vierteljahr	8 103	3 082	11 185
2. Vierteljahr	8 648	3 454	12 102
Juli	2 422	1 026	3 448
August	2 764	1 138	3 902
September			
1973 1. Vierteljahr	8 394	3 108	11 502
2. Vierteljahr	8 548	3 456	12 004
Juli	2 221	947	3 168
August	2 100	914	3 014
September			

2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zeitraum	Getötete Personen			Verletzte Personen		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften			von Ortschaften		
1972 1. Vierteljahr	520	448	968	21 369	9 494	30 863
2. Vierteljahr	508	528	1 036	25 492	10 734	36 226
Juli	159	183	342	7 372	3 619	10 991
August	183	188	371	8 725	3 711	12 436
September						
1973 1. Vierteljahr	508	444	952	20 635	8 586	29 221
2. Vierteljahr	460	498	958	24 138	10 733	34 871
Juli	157	155	312	6 681	3 218	9 899
August	152	147	299	7 865	3 265	11 130
September						

Zeitraum	Verletzte Personen					
	davon					
	schwerverletzte			leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
von Ortschaften		von Ortschaften				
1972 1. Vierteljahr	6 275	3 343	9 618	15 094	6 151	21 245
2. Vierteljahr	7 170	3 762	10 932	18 322	6 972	25 294
Juli	2 096	1 308	3 404	5 276	2 311	7 587
August	2 549	1 293	3 842	6 176	2 418	8 594
September						
1973 1. Vierteljahr	6 166	3 034	9 200	14 469	5 552	20 021
2. Vierteljahr	6 918	3 797	10 715	17 220	6 936	24 156
Juli	1 901	1 175	3 076	4 780	2 043	6 823
August	2 234	1 156	3 390	5 631	2 109	7 740
September						

1) Siehe Vorbemerkung.

**3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)*)
nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Straßenklasse	Straßenverkehrsunfälle					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Bundesautobahn	—	325	325	—	281	281
Bundesstraße	1 196	533	1 729	435	208	643
Landstraße	1 219	658	1 877	417	239	656
Kreisstraße	413	209	622	115	66	181
Andere Straße	3 583	362	3 945	1 133	120	1 253
Insgesamt	6 411	2 087	8 498	2 100	914	3 014

**4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)*)
beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung
innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Kraftfahrzeuge						
Krafträder	754	244	998	11	4	15
Kraftroller	43	13	56	—	—	—
Personenkraftwagen	6 849	2 614	9 463	3 647	1 389	5 036
Kraftomnibusse	123	31	154	63	12	75
Oberleitungsomnibusse	3	1	4	1	—	1
Lastkraftwagen	575	285	860	398	260	658
davon						
ohne Anhänger	496	218	714	350	174	524
mit Anhänger	79	67	146	48	86	134
Sattelschlepper	45	42	87	32	36	68
Landw. Zugmaschinen	15	30	45	8	19	27
Andere Zugmaschinen	19	24	43	7	20	27
Sonstige Kraftfahrzeuge	19	20	39	21	16	37
Mopeds einschl. Mofas	1 003	216	1 219	11	3	14
Kraftfahrzeuge zusammen	9 448	3 520	12 968	4 199	1 759	5 958
Fahrräder	1 586	225	1 811	7	4	11
Straßenbahnen	45	1	46	27	—	27
Eisenbahnen	8	3	11	3	1	4
Bespannte Fuhrwerke	—	2	2	1	—	1
Handwagen und Handkarren	1	1	2	—	—	—
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	56	22	78	40	12	52
Fußgänger	1 678	155	1 833	8	7	15
darunter						
bis 15 Jahre	173	22	195	1	—	1
Tierführer, -treiber	2	—	2	—	—	—
Sonstige Verkehrsteilnehmer	10	2	12	2	—	2
Insgesamt	12 834	3 931	16 765	4 287	1 783	6 070

*) Siehe Vorbemerkung.

**5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen
innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Unfallfolge	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
Unfälle mit Personenschaden	6 411	2 087	8 498
davon			
mit Getöteten	149	131	280
" Schwerverletzten	2 002	838	2 840
" Leichtverletzten	4 260	1 118	5 378
Unfälle mit nur Sachschaden	.	.	15 753
davon			
ab 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	2 100	914	3 014
Bagatellunfälle	.	.	12 739
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	.	.	24 251

**6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art
der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften			von Ortschaften		
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Krafträdern und Kraftrollern	16	15	31	271	112	383	571	174	745
Personenkraftwagen ¹⁾	33	70	103	552	716	1 268	2 291	1 548	3 839
Omnibussen ²⁾	—	—	—	6	5	11	50	31	81
Liefer-, Lastkraftwagen	1	2	3	22	39	61	70	61	131
Sattelschleppern, Zugmaschinen	2	1	3	4	11	15	8	22	30
sonstigen Kraftfahrzeugen	—	1	1	5	3	8	1	12	13
Mopeds einschl. Mofas	10	15	25	275	91	366	654	104	758
Fahrrädern	26	10	36	419	106	525	1 048	98	1 146
übrigen und unbekanntem Fahrzeugen	1	1	2	—	6	6	17	6	23
Fahrzeugführer und Mitfahrer zusammen	89	115	204	1 554	1 089	2 643	4 710	2 056	6 766
Fußgänger	63	30	93	679	67	746	915	52	967
Sonstige Personen	—	2	2	1	—	1	6	1	7
Insgesamt	152	147	299	2 234	1 156	3 390	5 631	2 109	7 740

1) Einschl. Kombinationskraftwagen, — 2) Einschl. Obusse.

7. Straßenverkehrsunfälle ¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	364	378	281	271	97	8	84	255	339
Duisburg	249	271	222	211	49	3	68	206	274
Essen	412	421	305	299	116	4	92	296	388
Krefeld	141	154	116	107	38	1	46	97	143
Leverkusen	75	91	67	58	24	2	18	67	85
Mönchengladbach	95	100	73	68	27	2	16	75	91
Mülheim a. d. Ruhr	93	107	85	78	22	2	29	84	113
Neuss	83	108	77	66	31	4	24	68	92
Oberhausen	141	157	112	103	45	2	37	105	142
Remscheid	62	76	50	42	26	—	16	45	61
Rheydt	60	62	49	49	13	—	8	51	59
Solingen	79	86	69	65	17	1	19	74	93
Wuppertal	197	235	156	134	79	3	53	148	201
zusammen	2 051	2 246	1 662	1 551	584	32	510	1 571	2 081
Kreise									
Dinslaken	94	119	93	76	26	4	42	72	114
Düsseldorf-Mettmann	156	242	165	109	77	8	68	140	208
Geldern	22	53	35	16	18	6	20	29	49
Grevenbroich	114	186	148	93	38	6	55	124	179
Kempen-Krefeld	111	165	137	96	28	3	59	125	184
Kleve	42	66	58	39	8	4	25	51	76
Moers	162	234	189	131	45	5	77	152	229
Rees	44	92	72	36	20	6	37	70	107
Rhein-Wupper-Kreis	118	175	115	84	60	2	39	129	168
zusammen	863	1 332	1 012	680	320	44	422	892	1 314
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 914	3 578	2 674	2 231	904	76	932	2 463	3 395
Kreisfreie Städte									
Aachen	127	151	108	86	43	4	32	95	127
Bonn	208	230	155	142	75	2	42	164	206
Köln	572	664	445	386	219	18	136	430	566
zusammen	907	1 045	708	614	337	24	210	689	899
Kreise									
Aachen	154	208	164	125	44	3	73	142	215
Bergheim	54	85	66	41	19	4	40	53	93
Düren	130	193	148	99	45	6	53	140	193
Euskirchen	92	149	100	60	49	5	60	81	141
Heinsberg	86	127	103	68	24	4	54	102	156
Köln	117	180	127	83	53	1	50	139	189
Oberberg, Kreis	68	110	78	47	32	2	30	70	100
Rhein.-Berg, Kreis	148	221	156	108	65	4	62	133	195
Rhein-Sieg-Kreis	199	331	241	150	90	7	97	222	319
zusammen	1 048	1 604	1 183	781	421	36	519	1 082	1 601
Reg.-Bez. Köln	1 955	2 649	1 891	1 395	758	60	729	1 771	2 500
Kreisfreie Städte									
Bocholt	33	35	28	27	7	1	10	23	33
Böttrop	45	50	45	41	5	2	15	42	57
Gelsenkirchen	172	194	150	136	44	3	45	148	193
Gladbeck	41	56	43	34	13	1	19	31	50
Münster (Westf.)	156	156	118	118	38	1	33	106	139
Recklinghausen	56	73	50	41	23	3	14	40	54
zusammen	503	564	434	397	130	11	136	390	526

1) Ohne Bagatellunfälle.

und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreise									
Ahaus	40	80	67	38	13	10	40	43	83
Beckum	93	130	105	84	25	1	46	89	135
Borken	20	51	44	16	7	6	22	49	71
Coesfeld	25	51	43	23	8	2	24	30	54
Lüdinghausen	73	122	91	60	31	4	53	68	121
Münster	38	107	79	33	28	7	39	77	116
Recklinghausen	185	284	236	160	48	9	96	224	320
Steinfurt	100	152	127	78	25	2	77	88	165
Tecklenburg	33	83	65	28	18	4	44	44	88
Warendorf	27	42	32	22	10	1	17	22	39
zusammen	634	1 102	889	542	213	46	458	734	1 192
Reg.-Bez. Münster	1 137	1 666	1 323	939	343	57	594	1 124	1 718
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	134	197	145	104	52	9	48	167	215
Kreise									
Büren	21	38	27	15	11	1	23	25	48
Gütersloh	106	203	144	78	59	12	68	113	181
Herford	106	182	142	87	40	3	73	150	223
Höxter	30	52	41	25	11	5	17	43	60
Lippe	112	184	134	83	50	7	65	121	186
Minden-Lübbecke	116	190	136	80	54	7	54	131	185
Paderborn	84	125	92	63	33	6	34	87	121
Warburg	11	25	18	8	7	—	15	13	28
zusammen	586	999	734	439	265	41	349	683	1 032
Reg.-Bez. Detmold	720	1 196	879	543	317	50	397	850	1 247
Kreisfreie Städte									
Bochum	201	225	141	128	84	5	43	136	179
Castrop-Rauxel	26	31	25	22	6	—	7	22	29
Dortmund	366	420	306	267	114	5	86	299	385
Hagen	77	91	72	62	19	5	24	60	84
Hamm	60	62	48	46	14	—	20	38	58
Herne	31	35	25	23	10	—	4	32	36
Iserlohn	38	41	29	27	12	1	18	17	35
Lünen	42	60	48	34	12	—	18	35	53
Wanne-Eickel	51	54	45	44	9	2	17	39	56
Wattenscheid	44	48	37	34	11	—	16	32	48
Witten	50	59	46	38	13	—	22	31	53
zusammen	986	1 126	822	725	304	18	275	741	1 016
Kreise									
Arnsberg	66	96	67	45	29	1	44	46	90
Brilon	20	41	24	12	17	1	26	30	56
Ennepe-Ruhr-Kreis	127	198	143	94	55	5	68	120	188
Iserlohn	97	144	90	61	54	1	35	89	124
Lippstadt	90	132	97	66	35	4	50	90	140
Lüdenscheid	91	150	111	70	39	3	42	98	140
Meschede	16	31	24	13	7	1	13	20	33
Olpe	46	80	64	39	16	2	35	54	89
Siegen	100	135	95	72	40	6	47	77	124
Soest	36	87	62	28	25	3	41	51	92
Unna	101	191	127	74	64	11	59	113	172
Wittgenstein	9	12	5	4	7	—	3	3	6
zusammen	799	1 297	909	578	398	38	463	791	1 254
Reg.-Bez. Arnsberg	1 785	2 423	1 731	1 303	692	56	738	1 532	2 270
Kreisfreie Städte zusammen	4 581	5 178	3 771	3 391	1 407	94	1 179	3 558	4 737
Kreise zusammen	3 930	6 334	4 727	3 020	1 607	205	2 211	4 182	6 393
Nordrhein-Westfalen insgesamt	8 511	11 512	8 498	6 411	3 014	299	3 390	7 740	11 130

8. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Reg.-Bez. Düsseldorf									
Walsum	25	25	24	24	1	—	13	13	26
Dinslaken	49	56	41	37	15	1	16	39	55
Voerde	15	23	16	10	7	1	6	10	16
Velbert	21	24	14	11	10	—	10	11	21
Hilden	27	37	29	23	8	—	10	27	37
Ratingen	18	25	18	13	7	1	8	11	19
Mettmann	9	13	8	7	5	—	6	6	12
Heiligenhaus	10	12	11	9	1	—	3	9	12
Wülfrath	7	12	9	6	3	3	4	4	8
Neviges	9	15	9	5	6	—	5	7	12
Geldern	4	9	4	2	5	—	2	4	6
Kevelaer	5	14	10	4	4	2	6	6	12
Grevenbroich	14	18	16	12	2	—	7	14	21
Dormagen	16	19	18	15	1	—	8	11	19
Meerbusch	17	28	21	12	7	—	8	24	32
Viersen	46	50	40	37	10	—	15	40	55
Kampen	23	38	32	21	6	1	8	31	39
Nettetal	14	22	20	13	2	—	10	18	28
Willich	10	23	17	8	6	—	9	11	20
Tönisvorst	3	7	5	3	2	—	4	4	8
Kleve	22	24	24	22	—	2	7	23	30
Goch	17	28	21	14	7	1	9	17	26
Rheinhausen	43	44	35	34	9	—	14	28	42
Moers	33	43	36	27	7	1	9	31	40
Rheinkamp	17	29	23	13	6	—	8	27	35
Homberg	17	19	14	13	5	—	—	15	15
Kamp-Lintfort	13	18	15	12	3	—	7	10	17
Neukirchen-Vluyn	12	19	18	12	1	—	6	13	19
Wesel	25	36	29	20	7	1	8	27	35
Emmerich	7	10	7	5	3	—	4	6	10
Opladen	22	28	17	16	11	—	6	20	26
Langenfeld	36	44	28	24	16	1	8	29	37
Wermelskirchen	9	12	9	7	3	—	1	12	13
Radevormwald	13	22	15	9	7	—	15	19	24
Monheim	14	15	11	10	4	1	6	5	11
Leichlingen	5	12	6	2	6	—	1	11	12
Reg.-Bez. Köln									
Euskirchen	23	28	21	17	7	—	11	18	29
Erfstadt	18	32	22	13	10	1	19	13	32
Mechernich	11	16	11	8	5	1	9	4	13
Hürth	24	37	15	11	22	—	3	25	28
Brühl	21	26	20	16	6	—	7	27	34
Rodenkirchen	16	24	19	13	5	—	10	17	27
Frechen	12	23	19	11	4	—	8	15	23
Wesseling	11	18	17	11	1	—	8	15	23
Lövenich	19	29	18	11	11	—	7	23	30
Gummersbach	27	32	20	15	12	—	4	19	23
Porz	51	74	53	38	21	2	16	51	67
Bergisch-Gladbach	34	40	29	26	11	—	10	24	34
Bensberg	18	25	19	14	6	—	6	18	24
Siegburg	22	30	24	19	6	1	15	19	34
Hennef	12	22	18	9	4	1	2	29	31
Königswinter	8	19	9	5	10	—	4	6	10
St. Augustin	24	34	30	21	4	1	11	23	34
Troisdorf	31	35	28	24	7	—	6	27	33
Bad Honnef	17	35	22	12	13	—	6	24	30
Nieder-kassel	10	12	6	5	6	—	4	4	8
Lohmar	6	19	17	5	2	—	12	14	26
Eschweiler	35	49	34	28	15	—	16	32	48
Stolberg	18	26	23	16	3	—	11	20	31
Aisdorf	34	40	33	28	7	—	13	34	47
Würselen	15	22	16	11	6	1	6	13	19
Düren	71	79	60	54	19	—	17	58	75
Jülich	10	16	14	8	2	1	8	9	17
Übach-Palenberg	4	5	5	4	—	—	—	10	10
Heinsberg	25	27	21	20	6	—	6	21	27
Hückelhoven-Ratheim	16	18	14	12	4	—	6	12	18
Erkelenz	19	31	27	16	4	—	12	27	39
Wegberg	8	14	13	7	1	1	14	18	32
Geilenkirchen	6	14	10	4	4	1	5	6	11
Reg.-Bez. Münster									
Gronau (Westf.)	16	19	17	15	2	1	9	16	25
Ahlen	48	54	49	46	5	—	16	43	59
Beckum	18	25	19	15	6	—	12	9	21
Oelde	6	7	4	3	3	—	2	2	4
Borken	8	17	14	6	3	2	8	14	22
Coesfeld	10	15	13	9	2	—	6	8	14

1) Ohne Bagatellunfälle. — 2) Gemeinden, die im Laufe des Jahres 20 000 und mehr Einwohner erreicht haben, werden ab Januar des 12345678

und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern²⁾

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
noch: Reg.-Bez. Münster									
Dülmen	11	19	15	10	4	1	7	15	22
Bockum-Hövel	10	10	9	9	1	1	4	9	13
Werne a. d. Lippe	15	21	18	14	3	2	9	11	20
Greven	14	20	15	11	5	—	2	16	18
Marl	58	75	65	51	10	5	28	53	81
Herten	27	36	30	25	6	1	10	29	39
Dorsten	23	29	25	20	4	—	10	19	29
Datteln	21	24	19	16	5	—	5	19	24
Oer-Erkenschwick	23	28	23	19	5	—	5	24	29
Waltrop	15	24	21	12	3	2	6	18	24
Rheine	42	47	42	37	5	—	23	24	47
Emsdetten	18	21	15	12	6	—	5	14	19
Lengerich	6	12	10	6	2	—	5	7	12
Ibbenbüren-Land	15	23	19	12	4	1	12	14	26
Reg.-Bez. Detmold									
Gütersloh	32	54	39	26	15	5	21	26	47
Herford	40	66	47	32	19	—	20	41	61
Bünde	15	27	23	12	4	1	14	35	49
Löhne	12	17	15	11	2	1	11	13	24
Höxter	11	20	16	10	4	1	3	18	21
Lemgo	16	18	15	13	3	—	6	12	18
Bad Salzufflen	24	39	29	16	10	1	16	22	38
Detmold	27	35	23	17	12	2	6	19	25
Lage	12	16	12	9	4	—	12	7	19
Minden	41	47	34	28	13	1	16	29	45
Paderborn	46	55	41	32	14	2	13	38	51
Reg.-Bez. Arnsberg									
Plettenberg	9	9	7	7	2	—	1	6	7
Altena	13	16	8	7	8	—	4	4	8
Werdohl	5	9	6	4	3	—	2	6	8
Lüdenscheid	34	52	40	26	12	1	6	42	48
Neheim-Hüsten	17	19	13	11	6	—	8	13	21
Arnsberg	8	10	7	5	3	—	5	3	8
Schwelm	16	17	10	9	7	1	3	10	13
Gevelsberg	22	24	20	18	4	1	3	17	20
Ennepetal	24	29	18	14	11	—	6	16	22
Hattingen	25	43	30	20	13	—	20	29	49
Herdecke	9	17	14	6	3	—	8	11	19
Sprockhövel	6	18	14	5	4	—	8	14	22
Wetter	16	18	17	15	1	1	10	10	20
Menden	24	27	14	12	13	—	6	13	19
Hohenlimburg	13	15	9	7	6	—	6	8	14
Letmathe	14	15	10	9	5	—	3	9	12
Schwerte	11	11	8	8	3	—	1	7	8
Hemer	11	11	9	9	2	—	4	10	14
Lippstadt	52	59	48	42	11	1	19	42	61
Lennestadt	7	14	12	6	2	1	3	15	18
Olpe	10	17	12	8	5	—	4	9	13
Attendorn	13	18	16	12	2	—	6	12	18
Siegen	23	26	17	14	9	1	3	17	20
Hüttental	22	25	16	16	9	—	8	13	21
Eiserfeld	10	16	9	7	7	—	7	4	11
Kreuztal	10	12	9	7	3	—	7	8	15
Netphen	8	9	8	7	1	1	4	8	12
Soest	20	28	23	18	5	1	10	23	33
Werl	5	9	6	3	3	1	2	4	6
Unna	31	55	36	23	19	4	23	32	55
Kamen	13	27	21	12	6	2	10	16	26
Bergkamen	17	24	21	14	3	2	9	19	28
Pelkum	14	26	18	10	8	1	8	14	22
Polizeikreise									
KPB Aachen	281	359	272	211	87	7	105	237	342
" Bocholt	53	86	72	43	14	7	32	72	104
" Bochum	377	421	294	267	127	7	102	270	372
" Bonn	225	265	177	154	88	2	48	188	236
" Dortmund	434	511	379	323	132	5	111	356	467
" Mönchengladbach	201	212	162	154	50	2	39	166	205
" Recklinghausen	327	463	374	276	89	15	144	337	481
" Siegburg	182	296	219	138	77	7	91	198	289
" Wuppertal	338	397	275	241	122	4	88	267	355

des folgenden Jahres nachgewiesen.

9. Vorläufig festgestellte Unfall

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
					innerorts	außerorts
Verkehrstüchtigkeit						
01 Alkoholeinfluß	1 071	810	261	723	524	199
02 Ermüdung (auch Einschlafen)	60	24	36	33	13	20
03 Körperliche und gesundheitliche Behinderung	46	28	18	37	21	16
Vorfahrt/Verkehrsregelung						
10 Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	400	361	39	299	273	26
11 Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	1 597	1 215	382	1 222	939	283
12 Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken/Blinklichter)	16	12	4	10	7	3
13 Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	278	253	25	194	177	17
Einordnen						
14 Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	125	112	13	80	71	9
15 Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	69	55	14	39	33	6
16 Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	253	179	74	165	121	44
Einbiegen/Ein- oder Ausfahren/Wenden						
17 Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	977	815	162	738	625	113
18 Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	254	211	43	187	157	30
19 Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	348	270	78	278	218	60
20 Unachtsames Einfahren in Grundstücke	247	200	47	183	151	32
21 Falsches Wenden	161	137	24	110	93	17
Überholen/Vorbeifahren/Begegnen						
22 Unzulässiges Rechtsüberholen	49	34	15	30	23	7
23 Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	85	35	50	59	25	34
24 Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	85	45	40	52	31	21
25 Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	167	108	59	129	91	38
26 Sonstige Fehler beim Überholen	276	156	120	178	98	80
27 Fehler beim Überholtwerden	128	40	88	71	28	43
28 Fehler beim Vorbeifahren	439	396	43	194	167	27
29 Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	534	343	191	349	211	138
Zu schnelles Fahren						
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen						
30 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	204	144	60	135	92	43
31 in sonstigen Fällen	1 114	583	531	742	359	383
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
32 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	60	47	13	48	40	8
33 in sonstigen Fällen	523	271	252	340	177	163
Verhalten gegenüber Fußgängern						
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
34 an Fußgängerüberwegen	133	131	2	132	130	2
35 an anderen Stellen	273	251	22	273	251	22
Zu dichtes Auffahren						
36 Zu geringer Sicherheitsabstand	778	514	264	458	312	146
37 Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	319	215	104	217	148	69
38 Falsches Verhalten des Vorfahrenden	44	28	16	24	16	8
Zeichengebung/Beleuchtungsvorschriften						
39 Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	160	116	44	115	85	30
40 Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	54	39	15	31	23	8
41 Nichtbeachten der Abblendvorschriften	11	2	9	5	2	3
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
42 im fließenden Verkehr	19	14	5	17	12	5
43 im ruhenden Verkehr	—	—	—	—	—	—

ursachen und Umstände

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
					innerorts	außerorts
Halten/Parken						
44 Verkehrswidriges Halten oder Parken	19	11	8	15	8	7
45 Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	15	9	6	9	5	4
46 Mangelnde Sicherung liegen- gebliebener Fahrzeuge	4	—	4	3	—	3
47 Unachtsames Öffnen der Wagentür	89	86	3	83	80	3
48 Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	125	112	13	51	43	8
49 Nichtbenutzung des Radweges	16	14	2	16	14	2
50 Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	43	23	20	23	15	8
51 Sonstige Ursachen beim Führer	1 258	890	368	932	673	259
Technische Mängel/Wartungsmängel						
55 Mängel an den Bremsen	67	49	18	48	34	14
56 Mängel an der Bereifung	64	26	38	39	12	27
57 Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	18	14	4	16	14	2
58 Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	62	29	33	38	18	20
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn						
60 auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	76	74	2	74	72	2
61 auf Fußgängerüberwegen mit polizeilicher Verkehrsregelung auf anderen Fußgängerüberwegen	—	—	—	—	—	—
62 plötzliches Hervortreten hinter Sicht Hindernissen	35	33	2	35	33	2
63 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	94	84	10	94	84	10
64 sonstiges falsches Verhalten an anderen Stellen	5	5	—	5	5	—
65 plötzliches Hervortreten hinter Sicht Hindernissen	347	330	17	346	329	17
66 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	662	602	60	660	600	60
67 sonstiges falsches Verhalten	55	49	6	55	49	6
68 Nichtbenutzen des Gehweges	9	6	3	8	6	2
69 Nichtbenutzung der vorgeschriebenen Straßenseite	7	1	6	6	1	5
70 Spielen auf oder neben der Fahrbahn	50	47	3	49	46	3
71 Sonstige Ursachen	59	48	11	55	46	9
Straßenverhältnisse						
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
74 ausgeflossenes Öl, Dung u. a. Verunreinigung d. Straßenbenutzer	60	49	11	58	47	11
75 Schnee oder Eis	—	—	—	—	—	—
76 Regen	86	38	48	49	20	29
77 Laub, angeschwemmten Lehm u. ä.	6	2	4	6	2	4
8 Schlechter Zustand der Straßenoberfläche						
Enger oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)	16	13	3	13	10	3
79 ständiger Zustand	13	6	7	9	5	4
80 durch Bauarbeit bedingt	12	9	3	9	6	3
81 aus anderen straßenbedingten Gründen (z. B. Erdbeben)	3	1	2	2	—	2
82 Nicht ordnungsmäßiger Zustand d. Verkehrs- zeichen oder technischer Sicherungs- einrichtungen (Schranken/Blinklichter)	1	1	—	1	1	—
83 Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken)	4	3	1	4	3	1
84 Sonstige Ursachen	6	3	3	4	2	2
Witterungseinflüsse						
Sichtbehinderung durch						
85 Nebel	2	—	2	2	—	2
86 starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	20	7	13	11	5	6
87 blendende Sonne	43	27	16	37	23	14
88 Seitenwind	4	1	3	4	1	3
89 Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	5	3	2	4	2	2
Hindernisse						
90 Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	1	—	1	1	—	1
91 Tier auf der Fahrbahn	59	25	34	29	14	15
92 Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	31	16	15	14	7	7
93 Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	2	1	1	2	1	1
95 Sonstige Ursachen	1	—	1	—	—	—
Vorläufig festgestellte Unfallursachen insgesamt	14 911	10 941	3 970	10 816	8 080	2 736

